



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin  
TEL +49 (0)30 18441-2225  
FAX +49 (0)30 18441-1245  
INTERNET [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)  
E-MAIL [pressestelle@bmg.bund.de](mailto:pressestelle@bmg.bund.de)

# Pressemitteilung

Berlin, 23. Juni 2014

Nr. 31

## **Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen übergibt sein diesjähriges Gutachten an Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe**

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen hat heute Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe sein diesjähriges Gutachten mit dem Titel „Bedarfsgerechte Versorgung - Perspektiven für ländliche Regionen und ausgewählte Leistungsbereiche“ übergeben.

**Dazu erklärt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe:** „Der Sachverständigenrat hat in seinem aktuellen Gutachten die künftige Versorgung im ländlichen Raum in den Mittelpunkt gestellt. Dieses Thema hat auch für die Koalition eine sehr hohe Bedeutung. Wir wollen die Rahmenbedingungen für die medizinische Versorgung gerade in strukturschwachen Regionen weiter verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir in Kürze gesetzliche Maßnahmen auf den Weg bringen. Das Gutachten gibt hierzu wertvolle Impulse und bietet eine gute Diskussionsgrundlage für kurzfristige, aber auch langfristige Maßnahmen.“

Der Sachverständigenrat hat im deutschen Gesundheitswesen eine besondere Stellung: als unabhängiges und interdisziplinäres Gremium analysiert er seit fast 30 Jahren regelmäßig die aktuelle Entwicklung und die Herausforderungen des deutschen Gesundheitssystems. Dabei zeigt er auch konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen und Rahmenbedingungen auf.

Das aktuelle Gutachten knüpft an das bereits im Jahr 2000/2001 veröffentlichte Gutachten zur „Über-, Unter- und Fehlversorgung“ an und beleuchtet verschiedene Bereiche der Gesundheitsversorgung. Thematische Schwerpunkte der Gutachter bilden die haus- und fachärztliche, die akutstationäre sowie die langzeitpflegerische Versorgung, die mit einem besonderen Fokus auf regionale Unterschiede betrachtet werden. Ferner widmet sich die Expertise der Versorgung mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und Rehabilitationsleistungen.

Der Sachverständigenrat und das Bundesministerium für Gesundheit werden am 30. September ein Symposium zur Präsentation und Diskussion des Gutachtens mit der Fachöffentlichkeit veranstalten.

Die aktuelle Pressemitteilung des Sachverständigenrats sowie die Kurz- und Langfassung des Gutachtens finden Sie unter : [www.svr-gesundheit.de](http://www.svr-gesundheit.de)